



Von diesem Blatte erscheint wöchentlich (Freitags) $\frac{1}{2}$ Bogen. — Der Pränumerations-Preis beträgt 20 *Sgr.* für das ganze Jahr. —

—— **Neustadt o/s, Freitag, den 25. August.** ——

Verordnungen und Bekanntmachungen.

Nr. 96. Betr. die Bestrafung des Dienstgesindes und der ländlichen Arbeiter in Fällen des Ungehorsams.

Nachstehende Bestimmungen des Gesetzes vom 24. April d. J. haben die Ortsgerichte in ihren Gemeinden zu veröffentlichen und zur Kenntniß des Dienstgesindes und der Arbeiter zu bringen:

§ 1. Gesinde, welches hartnäckigen Ungehorsam oder Widerspenstigkeit gegen die Befehle der Herrschaft oder der zu seiner Aufsicht bestellten Personen sich zu Schulden kommen läßt, oder ohne gesetzmäßige Ursache den Dienst versagt oder verläßt, hat auf den Antrag der Herrschaft, unbeschadet deren Rechts zu seiner Entlassung oder Beibehaltung, Geldstrafe bis zu fünf Thalern oder Gefängniß bis zu drei Tagen verwirkt.

Dieser Antrag kann nur innerhalb vierzehn Tagen seit Brüßung der Uebertretung, oder falls die Herrschaft wegen der letzteren das Gesinde vor Ablauf der Dienstzeit entläßt, vor dieser Entlassung gemacht werden. Den Antrag auf Grund des Gesetzes vom 14. Mai 1852 bei der Lokal-Polizeibehörde anzubringen, ist nur dann zulässig, wenn weder die Herrschaft, noch ein von ihr bestellter Stellvertreter oder ein Beamter der Herrschaft die Lokalpolizei verwaltet. An Stelle der Lokalpolizei tritt in diesem Falle der Landrath.

Bis zum Anfang der Vollstreckung der Strafe ist die Zurücknahme des Antrags zulässig.

§ 2. Die Bestimmungen des § 1. finden auch Anwendung:

- a) auf die bei Stromschiffen in Dienst stehenden Schiffsknechte (Gesetz vom 23. September 1835 Gesetz-Sammlung Seite 222);
- b) auf das Verhältniß zwischen den Personen, welche von den zu Diensten verpflichteten bäuerlichen Besitzern zur Verrichtung dieser Dienste gestellt werden, und den Dienstberechtigten oder den von ihnen bestellten Aufsehern;
- c) auf das Verhältniß zwischen dem Besitzer eines Landgutes oder einer andern Acker- oder Forstwirtschaft, sowie den von ihm zur Aufsicht über die Wirtschaftsarbeiten bestellten Personen und solchen Dienstleuten, welche gegen Gewährung einer Wohnung in den ihm gehörigen oder auf dem Gute befindlichen Gebäuden und gegen einen im Voraus bestimmten Lohn Behufs der Bewirtschaftung angenommen sind (Instleute, herrschaftliche Tagelöhner, Einlieger, Rathenleute u. dergl.);
- d) auf das Verhältniß zwischen solchen Handarbeitern, welche sich zu bestimmten land- oder forstwirtschaftlichen Arbeiten, wie z. B. Erndtearbeiten auf Acker und Wiese, Meliorationsarbeiten, Holzschlagen u. s. w. verbindungen haben, und dem Arbeitsgeber oder den von ihm bestellten Aufsehern.

§ 3. Gesinde, Schiffsknechte, Dienstleute oder Handarbeiter der § 2. a., b., c., d. bezeichneten Art, welche die Arbeitsgeber oder die Obrigkeit zu gewissen Handlungen oder Zugeständnissen dadurch zu bestimmen suchen, daß sie die Einstellung der Arbeit oder die Verhinderung derselben bei einzelnen oder mehreren Arbeitsgebern verabreden, oder zu einer solchen Verabredung Andere auffordern, haben Gefängnißstrafe bis zu Einem Jahre verwirkt.

§ 4. Die festgesetzten Geldstrafen fließen zur Orts-Armenkasse.

Neustadt, den 18. August 1854.

Der Königliche Landrath.

Nr. 97. Betr. die Beiträge zum Kreis-Armen-Fonds.

Im verflossenen Winter haben mehrere Gemeinden des Kreises, welche zur Unterstützung ihrer Ortsarmen sich außer Stande gezeigt haben, nach § 14. Gesetzes vom 31. Dezember 1842 aus Kreis-Armen-Fonds Beihilfen erhalten müssen. Zur Deckung der zu diesem Behuf aus der Kreis-Communal-Casse entnommenen Vorschüsse und zur Auffammlung eines ferneren Fonds für Kreis-Armen-Zwecke ist mittelst des Kreistagsbeschlusses vom 31. Mai d. J. die Ausschreibung der nöthigen Beträge genehmigt worden.

Indem ich die Repartition derselben nachstehend veröffentliche, werden die Dominien, Magistrate und Ortsgerichte des Kreises aufgefordert, die auf sie resp. ihre Gemeinden entfallenden Beiträge binnen 4 Wochen zur Kreis-Communal-Casse abzuführen.

Es haben zu leisten:

	Ntl.	Sg.	Pf.		Ntl.	Sg.	Pf.		Ntl.	Sg.	Pf.
Achthuben Gem.	3	5	8	Ernestinenberg Gem.	—	19	8	Kujau Gem.	3	21	10
Altstadt Gem.	7	10	10	Friedersdorf Dom.	3	12	2	Kunzendorf Dom.	1	26	8
Altzülz Gem.	2	12	4	" Gem.	7	4	8	" Gem.	6	21	10
Blaschewitz Dom.	1	19	6	Fröbel Gem.	3	17	10	Alt-Kuttendorf Gem.	2	22	10
Blaschewitz Gem.	2	11	6	Fronzke Gem.	—	16	10	Neu-Kuttendorf Gem.	—	8	6
Broschütz Gem.	2	22	6	Schlß. D.=Glogau Maj.	25	8	6	Langenbrück Gem.	11	14	10
Brzesniß Gem.	1	2	—	" Gem.	2	16	10	Raswitz Gem.	1	13	10
Buchelsdorf Gem.	5	23	8	Stadt Ober-Glogau	23	10	4	Regelsdorf Gem.	2	3	8
Carlshof mit Seherrsw.	—	12	8	Glöglichen Gem.	—	26	—	Leopoldsdorf Gem.	—	18	6
Charlottendorf Gem.	—	10	8	Grabine Gem.	2	14	4	Leuber Gem.	12	9	8
Chrzeliß Königl. D. U.	—	24	—	Grocholub Gem.	2	14	6	Lindenvorwerk ic.	—	11	8
dto. Gem.	4	10	8	Golczowitz Gem.	—	12	8	Lobkowitz Gem.	2	25	4
Celline Gem.	1	28	6	Hinterdorf Gem.	4	18	6	Loncznik Gem.	4	16	8
Czartowitz I. Gem.	—	17	6	Jarczowitz Gem.	—	14	6	Mochau Frhrl. Gem.	2	27	8
Dirschelwitz Grfl. Gem.	4	21	2	Jussen Gem.	4	9	2	" Frhl. Dom.	—	5	—
" Frhrl. D.	1	23	6	Josephsgrund Gem.	—	23	10	" Grfl. Gem.	—	17	10
" Frhrl. Gem.	—	15	—	Kerpen Dom.	—	9	2	" Paul. Gem.	1	6	6
Dittersdorf Gem.	8	6	—	" Gem.	3	29	6	Mokrau Gem.	1	10	2
Dittmannsdorf Dom.	1	8	2	Kohlsdorf Gem.	6	1	—	Moschen Dom.	2	18	2
" Gem.	8	21	8	" Vorwerk	—	12	—	" Gem.	—	21	6
Dobrau Dom.	2	28	10	Kommornik Gem.	2	15	2	Mühlsdorf Dom.	—	9	4
" Gem.	2	19	8	Körniß Dom.	2	22	4	" Gem. incl. D. Ueq	4	—	2
Doberndorf Dom.	2	1	2	" mit Czefaj Gem.	4	13	8	D. Müllmen G. incl. D. U.	9	23	4
" mit Malkowitz G.	2	14	—	Kopaline Gem.	—	5	—	P. Müllmen G. incl. D. U.	5	11	4
Dziedzütz Gem.	2	26	10	Kramelau Gem.	2	29	2	Neuded Gem.	—	21	4
" Pechhütte Gem.	—	11	—	Kreiwitz Gem.	6	19	—	Neudorf Dom.	—	14	—
Eichhäusel Gem.	—	7	—	Kröschendorf Gem.	4	24	6	" Gem.	—	21	2
Euguth Gem.	3	12	8	Krobusch Dom.	1	14	—	Neuhof Gem.	—	18	4
Eusnig Dom.	—	21	6	" Gem.	1	27	4	Neuvorwerk Gem.	—	4	6
" Gem.	2	8	10	Kujau Dom.	7	24	10	Stadt Neustadt	29	1	6

	Rtl.	Sg.	Pf.		Rtl.	Sg.	Pf.		Rtl.	Sg.	Pf.
Neustadt Dom.	5	16	4	Schigau Gem.	2	1	8	Zwardawa Gem.	3	19	6
Obersdorf Gem.	7	18	2	Schlogwitz Dom.	1	28	6	Wackenau Dom.	—	22	—
Dracz Gem.	2	18	—	" Gem.	—	22	—	" Gem.	1	7	6
Ottol Gem.	2	28	—	Schmitsch G. incl. D. Ucq.	10	14	—	Waschelwitz Gem.	3	7	10
Pietna Gem.	—	25	6	Schnellewalde Gem.	17	26	2	Walzen Dom.	2	5	2
Pogorz Gem.	5	20	8	Schönowitz Gem.	3	23	—	" Dom.	—	23	—
G.-Pramsen G. incl. D. U.	6	29	—	Schreibersdorf Gem.	3	10	6	" Gem.	4	21	—
Kl.-Pramsen Dom.	2	8	10	Schweinsdorf Dom.	1	27	6	Wawrzinczowiz Gem.	—	2	6
" Gem.	4	14	4	" Gem.	2	20	6	Weingasse Gem.	1	21	4
Pol.-Probnitz Gem.	2	16	8	Schwesterwitz Dom.	1	22	2	Wilkau Gem.	5	13	8
Deutsch-Probnitz Gem.	3	22	6	" Gem.	2	24	8	Wiese Grfl. Dom.	5	14	2
Probstberg Gem.	—	7	8	Schwärze Gem.	—	7	2	" Gem.	9	15	2
Przichodt Gem.	2	18	2	Siebenhuben Gem.	1	29	10	" Paul. Dom.	—	17	2
Radstein Gem.	4	20	6	Simsdorf Dom.	1	16	10	" Gem.	—	28	4
D.-Rasselwitz Gem.	17	22	8	" Gem.	4	9	2	Wildgrund Gem.	—	16	—
Pol.-Rasselwitz Gem.	3	24	2	Städtel Steinau	6	21	6	Zabierzau Gem.	1	17	6
Reitersdorf Gem.	—	10	8	D. Steinau D. Haugwitz	—	18	10	Zeiselwitz Dom.	1	17	4
Riegersdorf Anthl. Dom.	1	4	4	" D. Gregarek	—	5	2	" Gem.	3	27	4
" Gem.	2	2	8	" Gem.	4	22	4	Ziabnik Gem.	—	8	2
" Grfl.	9	23	2	Stiebendorf Dom.	2	6	4	Zowade mit d. fl. Dörfel	1	10	—
Ringwitz Gem.	3	9	8	" Gem.	1	17	8	Stadt Zülz	15	20	2
Rosenberg G. incl. D. Ucq.	5	28	10	Klein-Strehlitz	7	13	6	Schloß Zülz Dom.	3	1	6
Roßnochau Dom.	2	6	6	Stöblau Gem.	1	8	4	Schloßgem. Zülz	1	6	—
" Gem.	3	28	4	Syblau Gem.	—	4	—	Vorwerk Hartstein	—	13	10
Rzeptich Gem.	2	—	8	Zwardawa Dom.	2	22	10				

Neustadt, den 22. August 1854.

Der Königliche Landrath.

Mr. 98. Betr. die Abhaltung der diesjährigen Divisions-Übungen.

Nachdem von Seiten des Königlichen hohen Kriegsministeriums eine Abhaltung der diesjährigen Divisions-Übungen in dem Neustädter Kreise bestimmt worden ist, theile ich den Domänen und Ortsbehörden des Kreises nachstehend die hierauf bezügliche Dislocation während der Zeit vom 4ten bis 18. September c., an welchem Tage der Rückmarsch der Truppen in die Garnisonen erfolgt, zur Kenntnißnahme mit.

Für das gehörige Unterkommen der eintreffenden Mannschaften, die Verpflegung derselben, sowie für Fourage und das Unterbringen der Pferde ic. haben die Ortsbehörden Sorge zu tragen. Was die Verpflegung der Truppen anbelangt, so wollen die Ortsbehörden möglichst dahin wirken, daß die Geldentschädigung, excl. für Brot, pro Kopf und Tag den Betrag von 1 1/2 Sgr. nicht übersteige.

Die Bivouacs der verschiedenen Abtheilungen werden in der ganzen Division am 14/15. September auf den Feldmarken südöstlich von Eüguth und südwestlich von Groß-Schnellendorf, und die kleineren Bivouacs in der Zeit vom 7. zum 9. September voraussichtlich in der Umgegend von Klein-Pramsen und Schlogwitz stattfinden.

Wegen der Abschätzung des auf dem Manöver-Terrain etwa verursachten Schadens wird eine aus Militair- und Civil-Commissarien zusammengesetzte Commission bestellt werden. Die an diese Commission zu richtenden Anträge sind dem Landrathsamte einzureichen.

Neustadt, den 22. August 1854.

Der Königliche Landrath.

Dislocations

Dislocationen = Liste

für die Truppen der 12ten Division während der Herbstübung 1854.

Marchquartiere am 4. September.

Zeiselwitz		Stab der 12ten Division.	
dto.		" = 24. Infanterie-Brigade.	
Niegersdorf		" = 23. " "	
Schnellwalde		4 Compagnien — Füsilier-Bat. 22. Inf.-Regt. u. 1 Comp. 1. Bat. 22. S.-R.	
Siebenhuben	}	3 Compag. Regimentsstab u. Bataillonstab.	1. Bataillon 22. Infanterie-Regim.
Achthuben			
Buchelsdorf			
Niegersdorf			
Wackenau			
Schnellwalde		4 Compag.	Füsilier-Bat. 22. Inf.-Reg.
Schmietsch	2	"	
Kohlsdorf	1	= u. Bataillonsstab.	1. Bat. 23. Inf.-Reg.
Mühlsdorf	1	"	
Steinau, Dorf u. Stadt.	1	= Regimentsstab.	2. Bat. 23. Inf.-Reg.
Schweinsdorf	1/2	= u. Bataillonsstab.	
Zülz mit Altstadt	2	= u. Stab des Bataill.	
Zeiselwitz	1 1/2	"	Füsilier-Bat. 23. Inf.-Reg.
Klein-Pramsen	1/2	"	
Dittmannsdorf	2	Escadron u. Regtstab.	2. Ulanen-Reg.
Steinau	8	Fußgeschütze u. Stab.	6. Artillerie-Reg.
Zülz	4	reitende Geschütze.	

Dislocation für die Zeit vom 5 bis incl. 13. September.

Schlogwitz		Stab der 12. Division.	
dto.		" = 24. Inf.-Brigade.	
Zülz		" = 23. " "	
Neustadt		Bat.=Stab. Reg.=Stab.	1. Bat. 22. Inf.-Reg.
Kl.-Pramsen		1/2 Compag.	
Zeiselwitz	1	"	
Siebenhuben	1/2	"	
Kohlsdorf	1	= u. Bat.=Stab.	2. Bat. 22. Inf.-Reg.
Mühlsdorf	}	1	
Gr.-Pramsen			
Radstein	}	1	
Elguth			
Waschelwitz	}	2	Füsilier-Bat. 22. Inf.-Reg.
Schönowitz			
Altstadt	}	1	u. Bat.=Stab.
Zülz			
Simsdorf	}	1	Bat.=Stab.
Rosenberg			
Altzülz	}	1	1. Bat. 23. Inf.-Reg.
Polnisch-Probniß			
Obersdorf	1	"	

Hierzu eine Beilage.

Beilage zum Stück 34 des Neustädter Kreisblattes.

Freitag, den 25. August 1854.

Schlogwitz	} 1 Compag.		
Ellnig			1. Bat. 23. Inf.-Reg.
Laschwitz			
Deutsch-Probniß	1 =	Bat.-Stab.	
Deutsch-Rasselwitz	2 =		2. Bat. 23. Inf.-Reg.
Dittersdorf	1 =		
Blaschewitz	} 2 Compag.	Bat.-Stab.	
Polnisch-Müllmen			
Wilkau			Füsilier-Bat. 23. Inf.-Reg.
Deutsch-Müllmeri	1 =		
Dirschelwitz freih. u. grfl.	1 =	Reg.-Stab.	
Ellnig		Stab der 12. Cavallerie-Brigade.	
Schmietsch	1 Escadron.		
Riegersdorf	1 =		
Buchelsdorf	1 =	Reg.-Stab.	6. Husaren-Reg.
Wiese	1 =		
Kröschendorf	} 1 =		
Kreywitz			
Kunzendorf	} 1 =		2. Ulanen-Reg.
Tassen			
Leuber	1 =	Reg.-Stab.	
Neustadt	8 6pfünd. Fußgeschütze nebst Stab.		
dto.	4 reitende Gesch.		6. Artillerie-Reg.
Bülz	4 12pfünd. =		Letztere treffen erst am 10. September ein
Reservequartiere für den 14. September, im Fall sehr schlechtes Wetter die Aufhebung der Bivouaks nöthig macht.			
Radstein		Stab der 12. Division und 12. Cavallerie-Brigade.	
Steinau		= " 23. Inf.-Brigade.	
Radstein		= " 24. " "	
Pogorz	1 Compag.		
Fronzke	} 1/2 =		
Grabine			
Ditof	} 1 =	Bat.-Stab.	1. Bat. 23. Inf.-Reg.
Brzesniß			
Waschelwitz	1 =		
Bülz	2 =	Bat.-Stab.	
Altstadt	1 =		2. Bat. 23. Inf.-Reg.
Schönowitz	1 =		
Elguth	1/2 =		
Radstein) 1 Compag.		
Mofrau			
Biabniß	} 1 =	Bat.-Stab.	Füsilier-Bat. 23. Inf.-Reg.
Neudorf			
Gzartowitz			
Golczowitz	} 1 =		
Simsdorf			Reg.-Stab.
Altzülz			

Olbersdorf	1/2 Comp. Füf.-Bat. 23. S.-R.	Stab der Artill. u. 8 Gesch., darunter 4-reit.
Soncznik) 1 Eskadron.	
Krobusch		
Chrzeliß) 1 " Reg.-Stab.	
Regelsdorf		
Sellin) 1 " 2. Ulanen-Reg.	
Kujau		
Wilkau) 1 " 6. Husaren-Reg.	
Polnisch-Probniß		
Schmietsch	1 Comp. und 1 Eskadron	6. Husaren-Reg.
Mühlsdorf	1 " 1. Bat. 22. Inf.-Reg.	
Kohlsdorf	1 " 1. Bat. 22. Inf.-Reg.	
Steinau	1 Comp. u. 1 Eskadr. u. Stab des 6. Hus.-Reg. u. Stab d. Füf.-B. 22. S.-R.	
Schweinsdorf	1/2 " Füf.-Bat. 22. Inf.-Reg.	
Niegersdorf	1 Eskadr.	6. Husaren-Reg.

Dislocation am 15. September. — Rantonnements-Wechsel.

Steinau	2 Compag. und 2 Geschütze.	Vom Vorposten-Bat. vom 2. Bat. 23. S.-R. (Bleibt Reserve-Quartier für schlechtes Wetter.)
Dittmannsdorf	3 " u. Bat.-Stab.	
Siebenhuben	1/2 " 1. Bat. 23. Inf.-Reg.	
Zeiselwitz	1/2 " 1. Bat. 23. Inf.-Reg.	
Kohlsdorf	1 " u. Reg.-Stab	
Mühlsdorf	1 " Bat.-Stab.	
Schmietsch	1 " Füsilier-Bat. 23. Inf.-Reg.	
Ottob) 1 " 2. Ulanen-Reg.	
Grabine		
Niegersdorf	2 Eskadron. Reg.-Stab.	
Zeiselwitz	1 " 2. Ulanen-Reg.	
Schmietsch	4 reitende und 2 Fußgesch., 6pfd.	
Schweinsdorf	1 Compag.	2. Bat. 22. Inf.-Reg. (Bleibt Reserve-Quartier bei schlechtem Wetter für Vorposten.)
Steinau	Stab der 12. Divis., der 24. Inf.- und 12. Cavall.-Brigade u. Artill.-St.	

Dislocation am 16. und 17. September.

Schweinsdorf) 1/4 Eskadron und Reg.-Stab.	6. Husaren-Reg.
Steinau, Dorf u. Stadt.		

Die in Reisse garnisonirenden Truppen marschiren am 16. nach Beendigung des Manövers in ihre Garnison zurück.

Stärke der Truppentheile:

	4 Offiziere	7 Unteroff. u. Gem.	15 Pferde	1 Milit.-Beamte.
Divisionsstab				
Ein Brigadestab	2 =	4 =	8 =	— =
= Reg.-Stab der Cavallerie	3 =	2 =	8 =	2 =
= dto. der Infanterie	3 =	3 =	7 =	— =
= Bataillonstab	3 =	2 =	6 =	2 =
Eine Compagnie	4 =	120 =	— =	1 =
= Eskadron	3 =	150 =	155 =	1 =
= reitende Batterie	3 =	70 =	70 =	1 =
= Fußbatterie (6pünd.)	3 =	50 =	40 =	1 =
= dto. (12pünd.)	3 =	50 =	50 =	1 =

Erinnerung.

Von den durch die Kreisblatt-Befugung vom 14. Juli c. Nr. 81 erforderlichen Berichten, die Anstellung von Gemeinde-Executoren betreffend, sind bis jetzt nur wenige eingegangen, weshalb ich die Ortsbehörden des Kreises an Einsendung der erforderlichen Berichte binnen 14 Tagen erinnere.

Die bis dahin nicht eingegangenen Anzeigen werde ich durch Strafboten einholen lassen.

Neustadt, den 19. August 1854.

Der Königliche Landrath.

Polizeiliche Nachrichten.

Steckbriefs-Widerruf. Der im Kreisblatt Stück 31 Seite 153 abgedruckte hinter dem Dienstjungen Johann Hobeisel aus Niegersdorf grfl. erlassene Steckbrief hat durch die Verhaftung des Genannten seine Erledigung gefunden, was ich hierdurch bekannt mache.

Neustadt, den 20. August 1854.

Der Königliche Landrath.

Berlin.

Steckbrief. Der Inlieger Anton Berger aus Arnoldsdorf, Meißner Kreises, ist wegen eines gewaltsamen Diebstahls zur Untersuchung gezogen worden.

Da sich derselbe seit etwa 3 Wochen vagabondirend umher treibt, so werden alle Civil- und Militair-Behörden hiermit ersucht, auf den zc. Berger, dessen Signalement übrigens nicht näher angegeben werden kann, zu vigiliren, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und an uns abliefern zu lassen.

Ein Jeder, welcher von dem Aufenthalte des zc. Berger Kenntniß hat, wird aufgefordert, davon unverzüglich der nächsten Gerichts- oder Polizei-Behörde Anzeige zu machen.

Neustadt, den 9. August 1854.

Königliches Kreis-Gericht. Erste Abtheilung.

Mit Bezug auf die Verordnung im Kreisblatt Nr. 33, wegen Beschaffung der Geldmittel für den Chaussée-Bau zwischen Neustadt und Zülz, mache ich die Ortserheber darauf aufmerksam, daß die im Monat Januar 1854 in jedem Quittungsbuche vorgetragene Sollzahlung, als Maasstab der Berechnung der in Rede stehenden Beiträge angenommen wird, und daher von dieser Zweidrittheile zu entrichten sind.

Eine Hebegebühr wird selbstredend davon nicht gewährt.

Neustadt, den 21. August 1854.

Dypermann, Kreis-Steuer-Einnehmer.

Bekanntmachung.

Im Monat Februar d. J. ist dem Auszüglerohn Franz Gebulla aus Polnisch-Rasselwitz ein eiserner Ofentopf als wahrscheinlich gestohlen abgenommen worden. Der unbekannte Eigenthümer dieses Topfes, der sich beim Ortsscholzen in Polnisch-Rasselwitz befindet, wird zur schleunigen Meldung aufgefordert.

Leobschütz, den 22. August 1854.

Der Königliche Staats-Anwalt. gez. Heimbrod.

Auktion.

In der Untersuchungssache wider den Handelsmann Marcus Spicker und Genossen sollen im Termine den 19. September 1854 Vormittags 9 Uhr vor unserem Auktions-Kommissarius Herrn Aktuar Mosler konfiscirte gewebte Stoffe, als:

1) sechszehn Damast-Tischgedecke mit je 12 Servietten; 2) drei Stück weiße Leinwand; 3) vier gedruckte zu 6 Servietten (Schachwitz); 4) acht Duzend weißleinene Schnupftücher; 5) ein Duzend

kleine weißleinene Tischtücher; 6) neunzehn grauleinene Tischdecken; 7) ein und dreißig Stück weißleinene Handtücher; 8) ein Ballen dergl. von 30 1/2 Ellen; 9) ein Packet mit drei verschiedenen Nesten, sowie Pretiosen meistbietend gegen baare Bezahlung verkauft werden.

Neustadt, den 24. Juli 1854.

Königliches Kreis-Gericht. I. Abtheilung.

Bekanntmachung.

Kräftige Arbeiter können sofort bei dem Königl. Chaussee-Brückenbau in Neustadt o/s. Beschäftigung finden. Es wird für einen Tag von 10 1/2 Arbeitsstunden 6 bis 6 1/2 Sgr. gezahlt, welcher Lohn, wenn noch weiter von 9 Uhr Abends ab bis Nachts um 1 Uhr, oder von Nachts 1 Uhr bis früh 5 Uhr gearbeitet wird, sich bis auf 10—11 Sgr. erhöhen kann.

Müller, Königl. Bauführer.

Vom 24. bis 31. August c. werden die Backwaaren am hiesigen Orte für 1 Sgr. zum nachstehenden Gewichte verkauft, von:

Jos. Bernard — Pfd. 24 Eth. Brod, u. 12 Eth. Semmel,	N. März — Pfd. 24 Eth. Brod u. 14 Eth. Semmel.
Peter Glinka — " 30 " " " 14 " "	C. Schneider — " — " " " 12 " "
Joh. Klose — " 24 " " " 12 " "	Schwanzler — " 26 " " " 15 " "
U. Kosubek — " 26 " " " 14 " "	F. Görlich — " 24 " " " 14 " "
Jos. Olbrich — " 25 " " " — " "	C. Kapal — " 26 " " " 12 " "
U. Konczek — " — " " " 15 " "	S. Prochasel — " 20 " " " 12 " "
Jos. Thiel — " 20 " " " 10 " "	Joh. Klimek — " 27 " " " 15 " "

Ober-Glogau, den 23. August 1854.

Der Magistrat.

In Bülz verkaufen vom 23. bis 30. August c. die Bäcker ihre Backwaaren und zwar für 1 Sgr. zum nachstehenden Gewichte:

Jos. Bartel 1 Pfd. — Eth. Brod, u. — Eth. Semmel.	Leop. Hornig — Pfd. 26 Eth. Brod, u. 15 Eth. Semmel.
Gerson Forell — " 26 " " " 18 " "	August Urt — " 24 " " " 15 " "
B. Langer — " 24 " " " 16 " "	Ant. Hampel — " 18 " " " 14 " "
Aug. Spottke — " 24 " " " 16 " "	Am. Kapsch — " 23 " " " 16 " "

Bülz, den 23. August 1854.

Der Magistrat.

Wöchentliche Uebersicht der Getreide-Markt-Preise.

Nro.	Der Preuß. Scheffel.	Neustadt, den 22. August 1854.			Ober-Glogau, den 18. August 1854.			Bülz, den 21. August 1854.		
		Höchster. rth. sg. pf.	Mittler. rth. sg. pf.	Niedrigst. rth. sg. pf.	Höchster. rth. sg. pf.	Mittler. rth. sg. pf.	Niedrigst. rth. sg. pf.	Höchster. rth. sg. pf.	Mittler. rth. sg. pf.	Niedrigst. rth. sg. pf.
1.	Weizen	3 15 —	3 7 5 3	— —	3 15 —	3 10 —	3 5 —	3 5 —	3 — —	2 25 —
2.	Roggen	2 20 —	2 18 9 2	7 6	2 15 —	2 12 6	2 10 —	2 15 —	2 12 6	2 10 —
3.	Gerste	1 22 6 1	20 — 1 17 6		1 20 —	1 13 —	1 15 —	1 22 6	1 20 —	1 15 —
4.	Hafer	1 7 6 1	3 9 1 — —		1 2 6 1 — —		— 27 6	1 12 6	1 10 —	1 7 6
5.	Erbisen	— — —	3 2 6 — —		3 10 —	3 5 —	3 — —	— — —	— — —	— — —
6.	Heiden	— — —	— — —		— — —	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —
7.	Kartoffeln	— — —	1 — —		— — —	— 25 —	— — —	— — —	— 24 —	— — —
8.	Heu, pro Centner	— — —	— 18 — —		— 25 —	— 20 —	— 15 —	— 22 —	— 20 —	— 18 —
9.	Stroh, pro Schock	— — —	3 10 — —		— — —	3 15 —	— — —	— — —	3 10 —	— — —